

Technisches Merkblatt

Easy Pox T0530

- Epoxidharzbindemittel zur Kanalsanierung
- Topfzeit ca. 360 Minuten bei 20 °C

PRODUKTBESCHREIBUNG

Anwendung / Produkteigenschaften

Easy Pox T0530 ist ein lösemittelfreier, nicht gefüllter und pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis. Das Produkt wird vorrangig unter Verwendung eines Filz- oder Glasliners differenter Wandstärken zur Sanierung schadhafter Abwasserleitungen verwendet. Easy Pox T0530 kommt bevorzugt im Langlinerbereich zum Einsatz.

Easy Pox T0530 kann schon ab Temperaturen von 5 °C eingesetzt werden. Die Aushärtung erfolgt durch Zufuhr von heißem Wasser oder bevorzugt Dampf. Der optimale Vernetzungsgrad wird bei einer Warmhärtung oberhalb von 80 °C erreicht. Nach Aushärtung ist eine langsame Temperaturreduzierung zur Vermeidung von extremen Spannungen empfehlenswert.

Easy Pox T0530 besitzt eine starke Kapillaraktivität. Die Penetration und die Tränkungseigenschaften sind sehr gut, so dass gute Festigkeiten des Liners erzielt werden.

Nach Aushärten des Materials ist die Verklebung physiologisch unbedenklich.

Eine Verträglichkeit des Bindemittels mit den marktüblichen Linern ist in der Regel gegeben. Wir empfehlen im Vorfeld Eigenversuche durchzuführen.

Durch Systemoptimierung konnte eine gute Migrations- und Chemikalienbeständigkeit erzielt werden.

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist Easy Pox T0530 beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

Farbton:
Hellgrau

Liefereinheit:
31,2 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage

Haltbarkeit:
Vom Tag der Produktion 12 Monate
Lagerung in original verschlossenen Gebinden
Trocken, kühl, frostfrei

Technische Daten

Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:
Komponente A: ca. 1,17 g/cm³
Komponente B: ca. 0,96 g/cm³
Gemisch: ca. 1,12 g/cm³

Festkörpergehalt: 100 %

Viskosität (25 °C, V03.4):

Komponente A: 1.600 - 2.400 mPas

Komponente B: < 50 mPas

VERARBEITUNG

Mischungsverhältnis:

100 : 30 (nach Gewicht)

2,75 : 1 (nach Volumen)

Materialverbrauch:

In Abhängigkeit von Liner und Wandstärke

Verarbeitungszeiten:

2 - 4 Stunden (30 °C)

5 - 9 Stunden (20 °C)

10 - 18 Stunden (10 °C)

Aushärtung bis zur Klebfreiheit:

> 4 Stunden (60 °C, gemessen an der Außenwandung)

Verarbeitung/Anmischen:

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse vorliegen.

Während der Tränkung und etwaigem Transport ist eine gute Kühlung sicherzustellen, damit sich die Topfzeit nicht durch einen unkontrollierten Temperaturanstieg drastisch reduziert.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: **BG-Regel BGR 227**, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie).

Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortestes. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Die gemachten Angaben, sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.ist-web.com. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt.